EnBW / SMATRICS

Komplettlösung für E-Mobilität

[07.09.2021] SMATRICS und EnBW kooperieren für ein neues, gemeinsames Produktangebot für Stadtwerke. Eine Komplettlösung soll den professionellen und schnellen Ausbau von Elektromobilitätsangeboten ermöglichen.

Der Energiekonzern EnBW und der Technologie- und IT-Dienstleister SMATRICS aus Österreich bieten Stadtwerken in Deutschland eine Lösung an, mit der sie ihre E-Mobilitätsangebote managen können. Wie beide Unternehmen mitteilen, erhalten Stadtwerke damit verschiedene Leistungen: vom professionellen Ausbau ihres eigenen Ladenetzes bis zur Nutzung des EnBW HyperNetzes für ihre Kunden. Die jeweilige Markenumgebung bleibe unverändert. Im Hintergrund würden EnBW und SMATRICS unterstützen und sich um alle relevanten Prozesse kümmern. „Wir haben eine einfache Antwort auf das rasante Marktwachstum – und das ohne zusätzlichen Ressourceneinsatz für Stadtwerke. Ihre Marke bleibt nach außen unverändert. Im Hintergrund arbeitet unsere langjährige Expertise und unser Know-how, die wir im Zuge unserer Geschäftstätigkeit aufgebaut haben“, betonen Lars Walch, Vice President Strategy & Sales von EnBW mobility+, und Hauke Hinrichs, Geschäftsführer von SMATRICS.
Das neue E-Mobilitätsangebot umfasst die komplette Betriebsführung von Ladesäulen samt Charge-Point-Management-System, eine durchgängig erreichbare Hotline und Netzbetrieb sowie optional Wartung und Störungsbehebung durch SMATRICS. Für Endkunden stellt die EnBW den Stadtwerken eine co-gebrandete Ladekarte mit allen Funktionen wie Tarifierung, Abrechnung und Zugang zum EnBW HyperNetz zur Verfügung. Auf Wunsch können Stadtwerke auch ein Co-Branding der EnBW-mobility+-App nutzen.
„Damit erhalten Stadtwerke ohne eigenen Aufwand den Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie flächendeckendes Laden in Frankreich, Italien, Luxemburg, Belgien, Liechtenstein und den Niederlanden mit insgesamt mehr als 200.000 Ladepunkten zum überall einheitlichen und transparenten Tarif“, erläutert Walch.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, EnBW, SMATRICS